

92 Resources Corp.: 3,31% Li2O Stichprobe von HL4 und 1,78% Li2O über 6,93 m von HL3

28.11.2016 | [IRW-Press](#)

Vancouver, Kanada - 28. November 2016 - [92 Resources Corp.](#) (das Unternehmen) (TSX.V: NTY) (Frankfurt Kürzel: R9G2, WKN: A11575) ist erfreut, die finalen Ergebnisse vom 2016-Sommerexplorationsprogramm auf dem unternehmenseigenen Hidden Lake Lithiumkonzessionsgebiet (das Konzessionsgebiet) in den Northwest Territories (NWT) bereitzustellen. Das Konzessionsgebiet befindet sich innerhalb den zentralen Teilen vom Yellowknife Lithiumpegmatitgürtel entlang dem Highway 4, ca. 40 km östlich von der Stadt Yellowknife entfernt.

Die 2016-Sommerexploration beinhaltete Kartierungen und Schlitzprobenahmen (Channel Sampling) von den Pegmatiten LU D12, HL1, HL3 und HL4, sowie regionale Kartierungen und Prospektionsarbeiten. Highlights vom Sommerprogramm:

- Zwei (HL6, HL8) zusätzliche spodumenhaltige Pegmatite wurden gegen Ende des Feldprogramms entdeckt; insgesamt sind nun sechs eindeutige Vorkommen bekannt.
- Eine Gesteinsstichprobe (grab sample) von HL6, etwa 1400 m entlang dem Streichtrend südwestlich von D12, beinhaltete 1,86% Li2O. Es ist möglich, dass HL6 mit D12 aufgrund ähnlicher Eigenschaften und ihren Standorten entlang dem Streichtrend miteinander verbunden sind.
- 223 Schlitzproben wurden von den Pegmatiten HL1, HL3 und HL4 gesammelt. 101 Proben ergaben Gehalte mit mehr als 1% Li2O und 59 Proben ergaben Gehalte mit mehr als 1,5% Li2O mit Spitzenwerten von 3,31% Li2O.
- Schlitzprobe HL1-C2 ergab 1,26% Li2O über 8,72 m, einschliesslich 1,53% Li2O über 6,32 m.
- Schlitzprobe HL3-C9 ergab 1,58% Li2O über 8,78 m, einschliesslich 1,78% Li2O über 6,93 m.
- Schlitzprobe HL4-C7 ergab 1,71% Li2O über 5,78 m.
- Signifikante Tantalgehalte, die mit der Lithiummineralisation assoziiert sind, wurden mit durchschnittlich 54 ppm Ta2O5 und einem Spitzenwert von 402 ppm Ta2O5 identifiziert.

Unternehmenspräsident und CEO Adrian Lamoureux sagte: Die Ergebnisse von Schlitzproben aus den Pegmatiten HL1, 3 und 4 haben unsere Erwartungen übertroffen, da starke Mineralisation durchgehend (throughout) demonstriert wurde und dies mit der Entdeckung von einigen sehr signifikanten Tantalgehalten gestärkt wurde. Mindestens sechs aussichtsreiche Pegmatite sind auf dem Hidden Lake Grundstück bekannt, allesamt mit freiliegenden Streichlängen von 350 bis 800 m, sodass das Potenzial für signifikante Konzentrationen in Spodumenpegmatiten weiterhin sehr hoch ist.

Die spodumenhaltigen Pegmatite HL1, HL3 und HL4 wurden über eine kombinierte, unterbrochene Streichlänge (combined intermittent strike length) von ca. 1805 m (siehe Abbildung 1 bis 5 in dieser Pressemitteilung und auf der Unternehmenswebseite www.92resources.com) beprobt. Insgesamt wurden 223 Proben aus 45 Schlitten (zusammengefasst in Tabelle 1 bis 3 unten) entnommen. Proben wurden in etwa rechtem Winkel zum Streichtrend des Pegmatits gesammelt, um die Mineralisation bestmöglich zu repräsentieren. Aufgrund von Geländevariationen und Überdeckungsschichten könnten einige Schlitte nicht die tatsächliche Breite (true width) des Pegmatits repräsentieren.

Die beste Kombination aus Gehalt und Breite zeigte Schlitz HL3-C9 mit durchschnittlich 1,58% Li2O und 31 ppm Ta2O5 über 8,78 m, einschliesslich 1,78% Li2O und 31 ppm Ta2O5 über 6,93 m. Von den insgesamt 223 gesammelten Proben von den Pegmatiten HL1, HL3 und HL4 erzielten 100 Proben Gehalte mit mehr als 1% Li2O und 59 Proben erzielten mehr als 1,50% Li2O mit Spitzenwerten von 3,31% Li2O.

Insgesamt wurden auch 10 Gesteinsstichproben (grab samples) während der regionalen Prospektion gesammelt, die zur Entdeckung von zwei weiteren lithiumhaltigen Pegmatiten, HL6 und HL8 (siehe Abbildung 4) geführt haben. Eine Gesteinsprobe von HL6, die sich etwa 1400 m entlang dem Streichtrend südwestlich von D12 befindet, enthielt 1,86% Li2O. Es ist möglich, dass HL6 mit D12 aufgrund ähnlicher Eigenschaften und ihren Standorten miteinander verbunden sind (siehe Abbildung 5). Eine Gesteinsprobe

von HL8 enthielt 0,47% Li₂O und befindet sich etwa 2,5 km nordwestlich vom Highway 4 (Ingraham Trail) entfernt.

Tabelle 1: HL1 Schlitzproben-Ergebnisse

	Vollständiges Schlitzintervall z (m)	Breite Wt. Av.	Li ₂ O % Ta205 ppm	Hochgradige Zone e Wt. Av. (m)	Breite Li ₂ O % Wt. Av.
HL1-C16,96	1,21	35		3,01	1,38
HL1-C28,72	1,26	27		6,32	1,53
HL1-C33,52	1,07	56		1,87	1,49
HL1-C45,80	1,17	31		2,92	1,93
HL1-C53,44	0,57	102		1,94	0,73
HL1-C63,30	0,64	83		1,00	1,03
HL1-C73,29	0,55	92		0,95	1,58
HL1-C82,53	0,54	103		2,00	0,65
HL1-C93,39	0,13	145		1,00	0,22
HL1-C11,00	0,03	70		1,00	0,03
0					
HL1-C10,80	0,01	76		0,80	0,01
1					
HL1-C16,09	0,61	67		1,97	1,41
2					
HL1-C12,96	1,43	50		1,96	1,99
3					
HL1-C14,12	0,70	37		2,13	1,25
4					
HL1-C12,00	1,33	34		1,00	2,52
5					
HL1-C12,07	1,38	53		1,07	2,45
6					

Tabelle 2: HL3 Schlitzproben-Ergebnisse

	Vollständiges Schlitzintervall			Hochgradige Zone		
Schlitz	BreitLi2O %	Ta205 ppm	BreitLi2O %	e	Wt.	e
	(m)	Av.	Wt.	1	Av.	Wt.
HL3-C1	4,18	0,03	51	1,22	0,08	
HL3-C2	3,60	0,89	38	1,98	1,26	
HL3-C3	6,31	0,34	27	1,03	0,94	
HL3-C4	4,91	1,28	21	1,88	1,41	
HL3-C5	5,00	0,73	19	3,07	1,08	
HL3-C6	5,54	1,23	75	4,04	1,40	
HL3-C7	9,64	0,84	71	5,53	1,37	
HL3-C8	6,73	1,29	51	6,06	1,41	
HL3-C9	8,78	1,58	31	6,93	1,78	
HL3-C10	8,35	1,02	35	5,84	1,33	
HL3-C11	8,15	1,12	23	7,00	1,29	
HL3-C12A1	3,37	0,01	14	1,37	0,01	
HL3-C12B4	4,96	1,16	11	3,95	1,39	
HL3-C13	3,37	1,34	13	1,73	2,05	
HL3-C14	1,63	0,23	6	1,63	0,23	
HL3-C15	4,27	0,89	68	2,07	1,55	

Tabelle 2: HL4 Schlitzproben-Ergebnisse

	Vollständiges Schlitzintervall			Hochgradige Zone		
Schlitz	BreiteLi2O %	Ta205 ppm	BreitLi2O %	e	Wt.	e
	(m)	Av.	Wt.	1	Av.	Wt.
HL4-C14,66	0,06	35		0,80	0,15	
HL4-C22,48	0,16	50		0,87	0,37	
HL4-C33,40	1,74	20		3,40	1,74	
HL4-C46,13	1,41	41		5,88	1,47	
HL4-C58,02	0,55	60		1,99	1,46	
HL4-C66,09	1,04	34		1,90	1,58	
HL4-C75,78	1,71	33		5,78	1,71	
HL4-C86,30	1,24	52		4,12	1,66	
HL4-C94,69	1,12	44		2,09	1,47	
HL4-C15,45	1,51	130		4,70	1,73	
0						
HL4-C13,65	1,13	170		2,87	1,40	
1						
HL4-C12,97	0,04	159		0,33	0,20	
2						
HL4-C15,11	1,24	43		4,02	1,36	
3						

1Trotz der hier gemeldeten Werte können die anhand von ICP-OES+ICP-MS ermittelten Tantalkonzentrationen wegen der begrenzten Darstellungsmöglichkeiten bei dieser Analysemethode in den unteren Bereichen Ungenauigkeiten enthalten. Eine Bestätigung anhand von XRF-Analysemethoden ist erforderlich. Die XRF-Ergebnisse für Tantal werden nach Erhalt veröffentlicht.

Die Proben wurden im Labor von Activation Laboratories in Kamloops, B.C. mit Hilfe kombinierter Methoden (Natriumperoxidfusion ICP-OES+ICP-MS Ultratrace 7) analysiert. Proben mit Lithiumwerten über der Nachweisgrenze wurden nachträglich anhand weiterer Lithiumerzanalysemethoden (Natriumperoxidfusion

ICP-OES) ausgewertet.

Die Entdeckung erhöhter Konzentrationen an Tantalmineralisation in den D12, HL1, HL3 und HL4 Dykes (bis zu 596 ppm Ta₂O₅ bei durchschnittlich 64 ppm) ist eine Entdeckung von potenzieller Bedeutung. Tantal und Lithium liegen in den mineralisierten Pegmatitkörpern häufig stark geschichtet vor. Es könnte allerdings bedeutsame Überlappungen zwischen den Schichten geben, was in der Vergangenheit bei Förderungen beider Elemente auch in anderen internationalen Lagerstätten gezeigt werden konnte. Anomale Rubidium- und Berylliummineralisation wurde ebenfalls identifiziert, aber erfordert dies weitere Analyse.

Der größte aktive Lithiumabbaubetrieb der Welt ist das Lithiumprojekt Greenbushes in Australien, wo laut Berichten 61,5 Millionen Tonnen Reserven mit einem Li₂O-Gehalt von 2,8 % lagern (Stand 30. September 2012). Die Mine ist seit 1985 in Betrieb und produziert jährlich rund 740.000 Tonnen Lithiumkonzentrat (Spodumen), aber auch Tantal in nennenswerten Konzentrationen. Ähnliches ist auch aus dem von der [Critical Elements Corp.](#) (CRE) betriebenen Lithium-Tantal-Projekt Rose in Quebec zu berichten, das 26,5 Millionen Tonnen angezeigte Ressourcen mit 0,98 % Li₂O und 163 ppm Ta₂O₅ beherbergt.

Die Unternehmensführung weist darauf hin, dass frühere Ergebnisse oder Entdeckungen in anderen Konzessionsgebieten nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Mineralisierung in den Konzessionsgebieten des Unternehmens zulassen.

Angesichts der äußerst vielversprechenden Ergebnisse aus den 2016 durchgeföhrten Probenahmen wurde mittlerweile ein Genehmigungsverfahren für Winterbohrungen 2017 in den spodumenhaltigen Pegmatiten des Konzessionsgebiets Hidden Lake eingeleitet.

Abbildung 1: HL1 Schlitzproben 2016

Abbildung 2: HL3 Schlitzproben 2016

Abbildung 3: HL4 Schlitzproben 2016

Abbildung 4: Gesteinsstichproben 2016

Abbildung 5: HL6 bis D12 Trend

NI 43-101-konforme Veröffentlichung

William Miller P. Geo. von Dahrouge Geological Consulting Ltd. hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 die Erstellung der Fachinformationen in dieser Pressemitteilung beaufsichtigt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Adrian Lamoureux, President & CEO (Tel: 778-945-2950, E-Mail: adrian@92resources.com) oder besuchen Sie die Webseite www.92resources.com.

Für das Board of Directors

ADRIAN LAMOUREUX
Adrian Lamoureux, President & CEO

[92 Resources Corp.](#)

Suite 1400 - 1111 W. Georgia St.
Vancouver, BC, V6E 4M3
Tel: (778) 945 2950 Fax: (604) 689 8199
www.92resources.com

Börsensymbol: TSX.V: NTY; Frankfurt: R9G2 (WKN: A11575)

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen, zu denen auch Aussagen zu

unseren Plänen, Absichten und Erwartungen, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, zählen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind anhand von Begriffen wie prognostiziert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, erwartet und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen. Das Unternehmen weist die Leser darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen - unter anderem auch jene, die sich auf die zukünftige Betriebstätigkeit und die Geschäftsprognosen des Unternehmens beziehen - bestimmten Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/59927--92-Resources-Corp.-~331Prozent-Li2O-Stichprobe-von-HL4-und-178Prozent-Li2O-ueber-693-m-von-HL3.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).